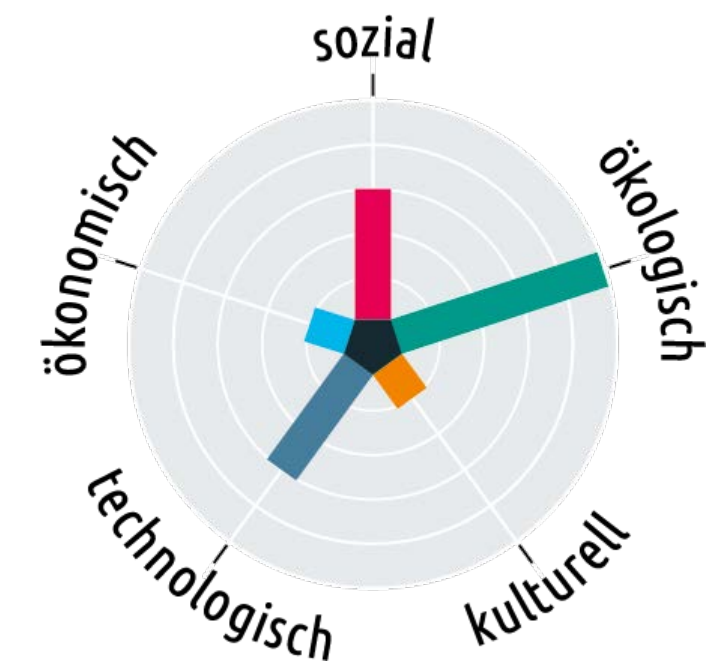


Urban Gardening an der Hochschule

„Lust auf Gemüse aus der Stadt“

Wirkdimensionen



Projektteam

Anne-Marie Drechsel,
HSA_transfer

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel,
Fakultät für Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Gärtnern der Zukunft

Nicht zuletzt aufgrund der Debatte um den Klimawandel gewinnt das Thema Gärtnern in der Stadt zunehmend an Bedeutung. Zeitgleich gibt es eine Rückbesinnung auf Regionalität und den eigenen Anbau. In den Städten ist die Versorgung mit Lebensmitteln aus dem eigenen Garten eher selten, aber gerade bei jungen Leuten haben die Themen Saisonalität und Regionalität an Bedeutung gewonnen. Saisonal und regional hergestellte Lebensmittel schonen durch kurze Transportwege das Klima und das Grün in der Stadt bildet kleine Oasen. Neben ökologischen Funktionen schafft das Gärtnern auch einen sozialen Mehrwert: Eine Naturerfahrung inmitten der Stadt und Sinn für das Selbermachen. In Demonstrationsgärten wie dem Transferprojekt "Urban Gardening an der Hochschule Augsburg" können gärtnerisches Wissen und Fähigkeiten erlangt und weitergegeben werden.



Beispiel Demonstrationsgarten in Bamberg
(Bild: LWG)

Ziele des Projekts

Das Transferprojekt ist Teil von „Urban Gardening Demonstrationsgärten in Bayern“ der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau mit dem Ziel, vor allem jungen Menschen das Gärtnern in der Stadt näherzubringen. Finanziert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Neben den bereits bestehenden Gärten in Fürth, Schweinfurt und Bamberg sollen bis 2022 in allen bayerischen Regierungsbezirken Demonstrationsgärten entstehen und als Orte des Austauschs und des Wissenstransfers dienen. Selbst kleinste Flächen können für den Anbau verwendet werden dank verschiedener Anbaumethoden wie Hochbeete, mobiles Gärtnern und dem Anbau in vertikalen Systemen. Ziel ist es nicht nur, Wertschätzung für saisonale und regionale Produkte zu schaffen, sondern auch aufzuzeigen, wie mit nur wenig Aufwand ökologische Produkte in der Stadt angebaut werden können.



Logo des Projekts
(Bild: LWG)

Garten an der Hochschule Augsburg

Für die Region Schwaben wird ein solcher Demonstrationsgarten an der Hochschule Augsburg entstehen. Dafür laufen gerade die Vorbereitungen, sodass eine Eröffnung für das Sommersemester 2021 geplant ist.

Der Schaugarten wird direkt zwischen dem Bahnhof Haunstetter Straße und der Bibliothek der Hochschule Augsburg angelegt. Damit werden Studierende und Anwohner:innen die direkte Chance haben, das Gärtnern in der Stadt unmittelbar zu erleben. Neben den eigentlichen Beeten und Elementen für den Garten sind auch Schautafeln für verschiedene Anbaumethoden geplant.

Mit diesem gemeinsamen Transferprojekt in Kooperation mit der LWG fördert die Hochschule Augsburg sowohl den Austausch zwischen Hochschule und Gesellschaft zu zentralen Fragen des Urban Gardening, als auch die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.



Beispiel Demonstrationsgarten in Bamberg
(Bild: LWG)

Eine Kooperation mit

HSA_transfer

Dr. Franziska Sperling

„Experten für eine nachhaltige Entwicklung Augsburgs“
nachhaltigkeit@hs-augsburg.de

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
(LWG), Florian Demling

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Augsburg (AELF Augsburg), Sabrina Hartl

Laufzeit: WiSe 20/21 und SoSe 21 (bis 30.06.2022)

Web: www.lwg.bayern.de/urban-gardening